Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Montag 24. November N. 269

Neue Gemeinderäte. Der Kaiser hat die Wahl nachstehender Funktionäre von Gemeindebehörden bestätigt und zwar: Franz Pauk, Obmann, Anton Rau 1. Obmannstellvertreter, Josef Flamm, 2. Obmann-Stellvertreter, Franz Weiger, Kassier, Josef Einbock, Kassier-Stellvertreter, Karl Schmer, Schriftführer, Leopold Gabriel, Schriftführer-Stellvertreter, Theodor Simon, Rechnungsprüfer, Balthasar Lechenitz, Rechnungsprüfer-Stellvertreter (Vorsteherstellvertreter N. R. Gottlauer) — Nach einem Berichte des N. R. N. Bürgermeister wurde die Wahl der Karl Schwarzer u. Leopold Hof zu Gemeinderäten des Bezirkes Döbling bestätigt.

Städtische Gaswerke. Der Kohlenvorrat betrug am 30. September 174.345 Tonnen; zugeführt wurden in diesem Monate 24.455, verbraucht 17.065 Tonnen Kohlen. An Gas wurden abgegeben für die öffentliche Beleuchtung 559.110 m³, für private Beleuchtung 3,511.790 m³, für Heiz-, Koch- u. Industriezwecke 698.612 m³. Der Coaksbestand betrug mit 30. September 13.496 Tonnen, an Aug. Hochöfer wurden im Berichtsmonate 9746 Tonnen abgegeben. Die Teerabgabe bezifferte sich mit 15.844 Tonnen, die Abgabe von Ammoniakwasser mit 2773 m³. Die Gasanstalten der öffentlichen Gasflammen betrug 21.748. Am 30. September standen bei Privatkonsumenten 69915 Gasmesser in Betriebe.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- u. Anstaltsärzte erstattete Physikus Dr. Schmid den Sanitätsbericht für den Monat Oktober l. J. Mit dem Eintritte der kälteren Jahreszeit ist der Krankenstand in die Höhe gegangen, während die Sterblichkeit eine noch geringere war als im Vormonate. In die ambulatorische Behandlung sind 8892 Fälle gegen 7216 im Oktober des Vorjahres zugewachsen. Auf die entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane entfielen 2704 Fälle (gegen 1813 im Oktober des Vorjahres), auf jene der Verdauungsorgane 1258 Fälle (gegen 1078), auf Lungentuberkulose u. Skrophulose 517 Fälle. Der Gesundheitszustand in den städtischen Humanitätsanstalten war ein sehr günstiger. Die Zahl der der Anzeigepflicht unterliegenden Infectionskrankheiten ist dem Beginne des Schulunterrichtes entsprechend ziemlich stark gestiegen, indem 1532 Fälle (gegen 886 im Vormonate) gemeldet wurden, darunter von Scharlach 168, Diphtheritis u. Croup 330, Abdominaltyphus 43, Rotlauf 153, Masern 439, Keuchhusten 170, Varicellen 176, Mumps 28 Anzeigen. In Handhabung der Prophylaxis kam es zur Schließung von 6 Volksschulklassen u. eines Kindergartens wegen Diphtheritis u. von 3 Volksschulklassen wegen Masern. Im Berichtsmonate starben 2442 Personen, wovon 51·06 Prozent dem männlichen u. 48·94 Prozent dem weiblichen Geschlechte angehörten. Obduktionen wurden 14 landesgerichtliche u. 81 familiätspolizeiliche vorgenommen.

Der Tilgnerbrunnen im Resselpark. Bekanntlich hat Maler Moll das in seinem Besitze befindliche Modell des Tilgner-Brunnens der Gemeinde Wien geschenkweise überlassen, welche den Brunnen demnach auf ihre Kosten ausführen u. im Resselpark gegenüber der evangelischen Schule aufstellen ließ. Das wunderbar herrlich gestaltete monumentale Kunstwerk wird nächsten Freitag mittags in Gegenwart des Bürgermeisters, der Gemeindeverwaltung u. der Bezirksvertretung Wieden der Öffentlichkeit übergeben werden. Die Kosten der Ausführung u. Aufstellung belaufen sich auf ca. 16.000 Kronen.

Das geschlossene Kasernentor. Von Seite der Verwaltung der Josefstädter Cavalleriekaserne wurde die Verfügung getroffen, das Tor der Kaserne in der Florianigasse zu sperren. Die Gewerbeinhaber der Florianigasse fühlten diese Sperrung als eine sie in ihrem Gewerbe empfindlich schädigende Maßregel u. wandten sich in dieser Angelegenheit an den Abg. Dr. Geßinger, welcher sich gestern zu dem Commandanten der Kaserne Oberst Kwatsky begab, um ihn um die Wiedereröffnung des Tores zu bitten. Nach einer längeren Conferenz gab Oberst Kwatsky die Zusicherung zur Wiedereröffnung des Tores.

358

Wr. Rath. Corr. 24./XI abds.

Die Wahlen für die Bezirksvertretung Josefstadt. Heute begannen die Wahlen für die Bezirksvertretung Josefstadt mit dem dritten Wahlkörper. Die Wählerzahl beträgt in diesem Wahlkörper 1842. Abgegeben wurden 708 gültige Stimmen. Gewählt wurden die Christlich-Sozialen Franz Stulanschner u. Josef Bitza mit je 695, Johann Bergauer mit 693, Andreas Gulbegabauer u. Josef Kruttschik mit je 684, Dr. Josef Schrank mit 683 Stimmen.

Geehrte Redaction! Wir wurden um die Vermittlung nachstehender Notiz ersucht:

Der hier in Wien in bescheidenen Verhältnissen lebende evang. Pfarrer A. D. Karl Brückner ist durch seine Verheiratung mit Anna Baronin Ende, einer Tochter des Regierungs-Vicepräsidenten Freiherr v. Ende u. einer Schwester der Geheimrätin Krüger der Schwager des Verstorbenen. Er sandte an Herrenhausmitglied Arthur Krüger nur Beileids-Telegramm.